

Scherzfrage. Wer hat den größten Genuß der Sonntagruhe? — Der Eisenbahnkondukteur! Er genießt sie in vollen Zügen.

**Die Mitgift der armen Mädchen.**

Fast jedes Weibchen strebt nach einem Mann, Doch ohne Mitgift giebt es keine Haube; Ihre armen Mädchen aber, hört mich an, Was Jedem ich zu sagen mir erlaube: 10,000 Mark ist werth dein sanftes Herz, Die Häuslichkeit wiegt 20,000; Wenn du nicht loquettirst nach allerwärts, Nicht Puffsucht treibst, erschrecklich, graufend, Gilt dies an Werth der Mark 10,000

Und kannst du lieben, treu und wahr, Und sehnst dich nicht nach eitlen Klümmern, Zählt das 10,000 Mark fürwahr . . . So schägen es die Männlein immer, — Hat Gott dir Alles dies bescheert, Bist 50,000 Mark du werth; Und mit der Mitgift sicherlich Nimmt jeder brave Kerl dich!

**Mittheilungen des Königl. Landesamts Eibenstock**  
vom 27. Juni bis mit 3. Juli 1894.  
Aufgebote: a) hiesige: Vacat.  
b) Auswärtige: 37) Der Kaufmann Paul Hugo Kömmler hier mit der Marie Roskwin in Halle a. S.

Geheslichkeiten: Vacat.  
Geburtsfälle: 161) Milda Gertrud, T. des Handelsmanns Gustav Hermann Wolf hier. 162) Johanne Ida, T. des Oekonom Friedrich August Brandt hier. 163) Hans Bruno, S. des Eisenhüblers Eduard Bruno Unger in Wildenthal. 164) Hans Walter, S. des Baldbearbeiters Hermann Moritz Seimann in Wildenthal. 165) Hertha Johanne, T. des Fabrikarbeiters Karl Emil Albitzsch in Wolfsgrün.  
Hierüber: Nr. 166) und 167) unhef. Geburten.  
Sterbefälle: 108) Die Postkondswitwe Friederike Emilie Scheiter geb. Baumann hier, 66 J. 6 M. 5 T. 109) Der Danbarbeiter Karl August Hüster hier, ein Ehemann, 79 J. 9 M. 23 T. 110) Emil Paul, außerehel. S. der Stüderin Marie Emilie Göderich hier, 2 1/4 Stunde alt.

**Bekanntmachung.**

**Donnerstag**, den 5. Juli gelangen durch Vermittelung der Frau Busch, Oberin der Frauen-Industriehule in Leipzig, im Saale der Vorbildersammlung, Schulstraße Nr. 20, mehrere mit Rundschiffenmaschinen angefertigte, sehr feine Buntstickereien auf Leinen, Plüsch, Tüll und verschiedenen anderen Stoffen zur Ausstellung und werden alle sich dafür Interessirenden zum Besuche hiermit höflichst eingeladen. — Hierbei sei gleichzeitig bemerkt, daß sämtliche Vorlagen die ersten Erzeugnisse von Rundschiffenmaschinen sind und sich bei einiger Vervollkommnung sehr gut für Wäsche und Buntstickerei aller Art eignen. — Um recht zahlreichen Besuch wird höflichst gebeten.

**Das Directorium des vogtl.-erzgeb. Industrie-Vereins.**

Die Vorbildersammlung ist geöffnet von **Nachmittag 5—8 Uhr.**

Der vorstehenden Einladung zur Besichtigung der ausgestellten Neuheiten schließt sich der Vorstand des Kaufmännischen Vereins ganz ergebenst an. Gerade die nächsten Donnerstag ausliegenden neuen Veruche können für einzelne Industriezweige von ziemlicher Bedeutung werden.

**Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.**  
Max Ludwig, 3. 3. 1. Vorsteher.

**Das Rosenfest in Lichtenstein.**

verbunden mit **Rosenausstellung**, findet **Sonntag und Montag, den 15. und 16. Juli d. J.** in den schönen schattigen Gartenräumen des **Hotels zum goldenen Helm** statt. An beiden Tagen von Nachm. 4 Uhr ab **Großes Militär-Concert** von der Kapelle des **9. Regt. Sächs. Inf.-Regiments Nr. 133 aus Zwickau**, unter Leitung des Herrn **Dir. M. Eilenberg**. Dem Concert folgt Ball.

**Der Rosenverein zu Lichtenstein.**

**Sie haben das Recht**

wertlose Wort- und Nachahmungen beim Einkauf zurückzuweisen. Das **Hodurek'sche Wortlein** ist weltbekannt als bestes Vertilgungsmittel aller Insekten: **Russen, Schwaben, Wanzen, Flöhe, Fliegen, Rotten, Ameisen, Schnaken** etc. und ist **echt**, wenn **A. Hodurek** auf jeder Packung zu lesen ist. Zu haben für 10, 20, 30, 50 Pfg. (1 fl. Wortleinspritze 15 Pfg.) in **Eibenstock** nur bei **Richard Schürer**.

**A. Hodurek, Chemische Fabrik, Ratibor.**

Spec.: Wortlein, Schnell-Feueranzünder, Glanzstärke, Bug- und Saar-Bomade, Kaiserblau, Pappulver, Korlen.

**'Floska'**

das beste Futter für Goldfische à Dose 15 Pfg. empfiehlt

**H. Lohmann,**  
Drogenhandlung.

**Zum Wohle meiner Mitmenschen** bin ich auf Wunsch gern bereit, unentgeltlich Jedermann mitzutheilen, wie sehr ich jahrelang an Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung gelitten und wie ich ungeachtet meines hohen Alters von 82 Jahren davon befreit worden bin. **F. Koch**, pens. Königl. Förster, Bellerien, Kreis Högter.

**Möblierte Wohnung** (Stube und Kammer) zum 1. August zu mieten gesucht. Angebote unter **H. 13** in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Die obere Etage** ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten bei **August Weigel,** Albertplatz 1.

**Einige geübte Sticker** für Seide sucht zum sofortigen Antritt **Carl Lipfert.**

**Strebel'sche Tinten.**  
Feine schwarze Schreib-, Copir- u. Archivtinte  
Feine schwarze Stahlfeder-, Salon- u. Bureautinte  
Brilliant violette Salontinte  
Feine blaue Tinte  
Beste Kaisertinte  
Bunte Stempelfarben  
empfehlen **E. Hannebohn.**

**Neue Vollheringe** täglich frisch geräuchert, empfiehlt **Emil Zeuner.**

**Abonnements**  
auf das „Amts- u. Anzeigebblatt“ werden noch fortwährend bei unsern Boten, bei sämtlichen Postämtern und in der Expedition d. Bl. angenommen und die seit dem 1. Juli er. erschienenen Nummern, soweit der Vorrath reicht, nachgeliefert.  
Den fälligen Abonnementsbetrag bitten wir nur gegen gedruckte Quittung an unsere Boten verabfolgen zu wollen.  
Die Exped. d. Amtsbll.

**Feldschlößchen Eibenstock.**

Freitag, den 6. Juli 1894:

**Grosses Monstre-Concert mit Ball,**

ausgeführt von der **Lippold'schen Capelle aus Chemnitz** in ihren historischen Prachtentwürfen der Ceelleute aus dem 17. Jahrhundert, unter gütiger Mitwirkung des **Gesangvereins „Liederkrantz“** und des **Schützenzuges des R. S. Militärvereins zu Eibenstock.**

**PROGRAMM.**

- I. Theil. (Streichmusik.)**  
1) **König Albert-Marsch** von Hannusch.  
2) **Ouverture zur Op.: „Banditenkreiche“** von Suppé.  
3) **Gruß an's Herzliebchen**, Concert-Polka von Böhm. (Herr Herbst).  
4) **„Das Abendglöcklein“**, Idylle von E. Bach.  
5) **Schach-Walzer aus „Der Zigeunerbaron“** von Strauß.  
6) **Finale aus der Oper: „Lohengrin“** von R. Wagner.

**II. Theil. (Blasmusik.)**

- 7) **Deutschlands Erinnerungen an die glorreichen Kriegsjahre 1870/71**, großes patriotisches Polpourri mit Schlachtmusik, Kanonade und Gefehlsdarstellung.

Introduction: Tiefer Friede. Gesang der Landleute während der Ernte. Freut Euch des Lebens. 1) König Wilhelm sah ganz heiter. 2) Frankreichs Kriegserklärung an Deutschland. Kampftrau aus „Lohengrin“. 3) König Wilhelm an sein Volk. Der Gott, der Eisen wachsen ließ, der wollte keine Knechte. 4) Gewiderung des deutschen Volkes. Canon: Sie sollen ihn nicht haben, den freien deutschen Rhein. 5) Einberufung der Reservisten und Landwehr. Ach weiche Luft, Soldat zu sein! mit: Frisch auf Kameraden auf's Pferd! 6) Vorbereitung der Truppen zum Ausmarsch. a. Signal 9 Uhr. b. O du Deutschland, ich muß marschieren, o du Deutschland, ich muß fort! c. Signal 9 Uhr (Zapfenstreich). 7) Nacht. a. Mondschein-Szene aus der Oper: „Die lustigen Weiber“. b. Generalmarsch der Cavallerie und Infanterie (Alarm). 8) Abmarsch der Truppen aus ihren Garnisonen: „Ruh i denn, muß i denn zum Städtl hinaus“. 9) Einschiffung per Eisenbahn. a. Signal. b. Es ist bestimmt in Gottes Rath. 10) Abfahrt der Truppen auf der Eisenbahn. 11) Ankunft der Truppen am Rhein. Die Nacht am Rhein. 12) Vormarsch der gesammelten Armeen. Avancirmarsch. (Yorkscher Marsch.) 13) Die deutschen Armeen überschreiten unter Hurrah-Rufen die französische Grenze. Hurrah! Marsch von Lübbert. 14) Divoual auf feindlichem Boden. a. Darmonische Retraite der Cavallerie — Amen! b. Morgenroth! Morgenroth! 15) Die beiderseitigen Armeen werden alarmirt. Deutsche und französische Alarmsignale. Kanonenseuer. 16) Die feindlichen Armeen rücken näher zusammen. Avancieren der Franzosen. Signal. Schwärmen. Franzosen halt. Avancieren der Deutschen. 17) Kampf der beiden Nationen. Schlachtmusik, verbunden mit: Wellington's Sieg von Beethoven und Sturmarmarsch, dreimaliges Hurrah. 18) Sieg der Deutschen. Lieb Vaterland, magst ruhig sein. (Die Nacht am Rhein.) 19) Vormarsch nach Paris. a. Signal: Das Ganze avancieren. b. Pariser Marsch. 20) Vor Paris. a. Zapfenstreich. b. Gebet. 21) Friede. „Heil Dir im Siegerkranz.“

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Billets im Vorverkauf à 40 Pf. sind bei den Herren **Emil Zeuner, G. Emil Tittel** und **Hermann Pöhland** zu haben.

Achtungsvoll

**Emil Scheller.**

**Kaufmännischer Verein.**

Freitag, 6. Juli, Abends 7 1/2 Uhr: **Monats-Versammlung.**

Jahresbericht auf das 1. Vereinsjahr liegt noch 3 Wochen zur Kenntnignahme aus. Beschlusfassung über einen gemeinschaftlichen Besuch der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Freiberg im Laufe des Monats Juli.  
**Der Vorsteher.**

**Bahnschmerzen**

jeder Art werden augenblicklich und für die Dauer durch den berühmten

**Indischen Extract**

beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen und sicheren Wirkung wegen alle verartigen Mittel, sodas ihn selbst die berühmtesten Aerzte empfehlen. Nur allein ächt zu haben in Fl. à 50 Pfg. Dépôt bei **E. Hannebohn.**

Bei unserm Wegzug nach Connewitz bei Leipzig sagen wir allen Freunden und Bekannten ein **Herzliches Lebewohl!**  
Die Familie **Reimann.**

Oesterreich. Banknoten 1 Mark 62,00 Pf.

**Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.**

**Von Chemnitz nach Adorf.**

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,45	9,28	3,03	7,38	
Burkhardtshf.	5,31	10,16	3,51	8,34	
Zwönitz	6,09	10,55	4,30	9,17	
Zöbitz	6,22	11,06	4,41	9,29	
Aue (Ankunft)	6,39	11,23	4,58	9,46	
Aue (Abfahrt)	6,59	11,45	5,12	9,54	
Bodau	7,14	12,00	5,27	10,09	
Blauenthal	7,23	12,09	5,36	10,18	
Wolfsgrün	7,30	12,15	5,41	10,23	
Eibenstock	7,42	12,27	5,53	10,33	
Schönheiderh.	7,50	12,34	6,01	10,40	
Wilschhaus	8,01	12,45	6,12	10,51	
Nautentrang	8,09	12,53	6,20	10,59	
Jägergrün	4,34	8,18	1,02	6,30	11,05
Schöned.	5,15	8,55	1,39	7,08	
Zwota	5,36	9,12	2,00	7,25	
Markneufirch.	5,59	9,34	2,23	7,47	
Adorf	6,09	9,43	2,33	7,56	

**Von Adorf nach Chemnitz.**

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,54	8,27	1,23	6,35	
Markneufirchen	5,07	8,42	1,36	6,53	
Zwota	5,44	9,19	2,10	7,31	
Schöned.	6,08	9,38	2,35	7,50	
Jägergrün	6,41	10,15	3,27	8,27	
Nautentrang	6,49	10,21	3,34	8,33	
Wilschhaus	6,58	10,28	3,42	8,40	
Schönheiderh.	7,11	10,38	3,55	8,51	
Eibenstock	7,21	10,46	4,05	9,00	
Wolfsgrün	7,31	10,55	4,15	9,09	
Blauenthal	7,37	11,00	4,21	9,14	
Bodau	7,47	11,08	4,31	9,25	
Aue (Ankunft)	8,03	11,21	4,47	9,32	
Aue (Abfahrt)	8,20	11,26	4,59	9,49	
Zwönitz	8,54	11,49	5,22	10,12	
Zöbitz	9,12	12,05	5,39	10,23	
Burkhardtshf.	9,36	12,44	6,21	11,08	
Chemnitz	7,34	10,23	1,23	7,08	11,45

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach Schönheide und zurück verkehrende Omnibuszug hat folgende Fahrzeit:  
ab Aue 8,13 ab Schönheiderh. 9,26  
in Bodau 8,35 in Eibenstock 9,36  
Blauenthal 8,46 Wolfsgrün 9,46  
Wolfsgrün 8,52 Blauenthal 9,52  
Eibenstock 9,05 Bodau 10,02  
Schönheiderh. 9,13 Aue 10,18

Der während des Sommerhalbjahres an Sonn- und Festtagen verkehrende Extrazug von Schönheiderhammer nach Aue hat folgende Fahrzeit:  
Abfahrt von Schönheiderhammer 6,32 Abends.  
Eibenstock 6,40  
Wolfsgrün 6,51  
Blauenthal 6,57  
Bodau 7,08  
in Aue 7,25

**Omnibus-Fahrplan.**  
Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:  
Früh 6 Uhr 53 M. nach Chemnitz u. Adorf.  
10 „ 10 „ Chemnitz.  
Mittags 11 „ 55 „ Adorf.  
Nachm. 3 „ 30 „ Chemnitz.  
5 „ 23 „ Adorf.  
Abends 8 „ 22 „ Aue resp. Chemn.  
10 „ „ Jägergrün.